

Wenn der Bus ganz ohne Fahrer an sein Ziel fährt ...

Drei Jahre Forschung sind vorbei:
Nun soll **AUTONOMES FAHREN IM LEIPZIGER ÖPNV** Realität werden

Wer in Leipzig schon einmal mit einem Flexa-Mobil unterwegs war, kennt das Prinzip: Das kleine Shuttle fährt auf Bestellung und bringt Fahrgäste flexibel ans Ziel. Gerade am Stadtrand, wo sich eine klassische Buslinie nicht immer lohnt, kann das sinnvoll sein. Künftig könnte dabei auch der Fahrer fehlen.

ist das Projekt nun abgeschlossen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie autonome Fahrzeuge künftig ohne Fahrer im öffentlichen Nahverkehr unterwegs sein können. **Technische Aufsicht soll die Fahrzeuge überwachen** Dafür wurde unter anderem eine sogenannte Technische Aufsicht entwickelt. Sie soll

raussetzungen wurden untersucht. „Absolut II“ baut dabei auf dem Vorgängerprojekt „Absolut I“ auf. Seit 2022 wurde ein Elektro-Kleinbus auf einer rund sieben Kilometer langen Strecke zwischen dem S-Bahnhof Leipzig Messe und dem BMW-Werk getestet. Das Fahrzeug konnte bereits hochautomatisiert fahren, wurde aber

Die eingesetzten Forschungsfahrzeuge können auf der Strecke zwischen der Neuen Messe und dem BMW-Terminal im Rahmen der Erprobung fahren. Für einen größeren Einsatz sind sie allerdings noch nicht geeignet. Es fehlen serienmäßig hergestellte Fahrzeuge, die zugelassen, zuverlässig und zugleich wirtschaftlich sind. „Unser größter Schatz ist unser größtes Problem“, sagt LVB-Geschäftsführer Ulf Middelberg.

Kein Ersatz für die aktuellen Busse und Straßenbahnen Dabei sollen autonome Shuttles keine Busse oder Straßenbahnen ersetzen. Sie sind vielmehr als Ergänzung gedacht, etwa am Stadtrand oder in weniger dicht besiedelten Gebieten. Perspektivisch könnte die Technik mit dem bestehenden Flexa-Angebot verbunden werden.

Wie es weitergeht, steht übrigens auch bereits fest. Im Folgeprojekt „Sächsische Initiative Automatisierte Shuttle im ÖPNV“ (SIAS-ÖV) soll ein serientaugliches, fahrerloses Level-4-Fahrzeug in das Leipziger ÖPNV-System integriert werden. Ziel ist es, autonome Shuttles bis 2030 schrittweise in den Regelbetrieb zu bringen. Die Technik ist also vorbereitet. Jetzt fehlt vor allem noch das passende Fahrzeug für den Sprung vom Forschungsprojekt in den Alltag.

JULIAN SADOWSKY



MARIO NOWACK VON DER LVB steht vor dem autonom fahrenden Testfahrzeug.

Foto: André Kempner

Daran haben die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) gemeinsam mit ihren Partnern im Forschungsprojekt „Absolut II“ gearbeitet. Rund zwölf Millionen Euro standen dafür zur Verfügung. Nach drei Jahren Forschung

die Fahrzeuge künftig aus einer zentralen Leitstelle überwachen und bei Bedarf eingreifen können. Auch die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Leitstelle sowie technische, organisatorische und rechtliche Vo-

noch von einem Fahrer überwacht. „Absolut II“ ging anschließend einen Schritt weiter: Perspektivisch soll dessen Aufgabe von der Technischen Aufsicht in der Leitstelle übernommen werden.

Torgauer Platz wird Großbaustelle

Ein erster Teil des Projektes ist genehmigt: Ab **1. MÄRZ 2027** werden die **GLEISANLAGEN** der LVB grundhaft erneuert – bis Juli 2028



DIE VISUALISIERUNG ZEIGT, wie der Torgauer Platz umgestaltet werden soll.

Grafik: Stadtverwaltung/Leipziger Gruppe

Neue Gleise benötigt der Torgauer Platz – und er bekommt sie: Mit einem Planfeststellungsbeschluss hat die Landesdirektion Sachsen einen Teil der Komplexbaumaßnahme in diesem Bereich genehmigt. Dabei handelt es sich um das Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), die Betriebsanlagen der Straßenbahn zu erneuern.

Dieses Vorhaben umfasst die grundlegende Erneuerung der Gleisanlagen. Dabei wird der Gleismittelabstand für den zukünftigen Einsatz breiterer Straßenbahnzüge aufgeweitet. Des Weiteren werden die LVB die Fahrleitungsanlage neu errichten sowie die komplette bahntechnische Ausrüstung, dazu gehören unter anderem die Bahnstromversorgung, die Weichensteuerung und die Haltestellenausrüstung, erneuern. Die Haltestellen in der Torgauer Straße (Süd) und in der östlichen Eisen-

bahnstraße werden barrierefrei ausgebaut. Die barrierefreie Haltestelle der Linie 3 in der Torgauer Straße erhält ein Update: Die zu schmal gewordene Haltestelleninsel wird auf vier Meter Breite ausgebaut.

Zu diesem Vorhaben hat vor kurzem eine Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Leipzig stattgefunden: Dabei wurde über die Notwendigkeit der komplexen Baumaßnahme gespro-

chen sowie die genaue Bauumfang vorgestellt. Demnach geht man von einer Gesamtbauzeit vom 1. März 2027 bis Juli 2028 aus – in dieser Zeit wird es sowohl eine Vollsperrung für den Straßenbahnverkehr als auch Einschränkungen für den Kfz-Verkehr geben. Eine Präsentation mit allen wichtigen Informationen ist online zu finden. **RED./JW**

INFOS: www.leipzig.de/torgauer-platz



EVENT-CATERING & PARTYSERVICE
Leutbecher
Das Restaurant, das zu Ihnen kommt.

Inhaber Jörg Leutbecher
Gorkistraße 125
04347 Leipzig
Telefon 0341.60 04 223
Funk 0177.45 11 912
www.leutbecher-catering.de

Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern

erlesene Buffets, festliche Menüs, Fingerfood in großer Ideenvielfalt, pikante Canapés, kleine Häppchen, Kuchen- und Tortenbuffet, raffinierte Spezialitäten, Komplettausgestaltung Ihrer Feierlichkeit

Buchen Sie jetzt unter 0176 - 621 70 200

Tickets buchen:
Mo – Do 17:00 - 19:00 Uhr - Fr 16:00 - 18:00 Uhr
bestellung@dampfbahnmuseum.de
oder über QR-Code



www.dampfbahnmuseum.de

Museum auf Achsen

Samstag, 17.10.2026
„Poesie in Flaschen - Ihr Genussausflug nach Schloss Wackerbarth“

- Dampflok bespannter Museumszug
- Sorgenfreier Genuss ohne Angst um den Führerschein
- Gastronomisch bewirtschafteter Zug
- Buchungsoption Weinführung im Schloss Wackerbarth
- Ausstiegsmöglichkeit in Radebeul-Ost (Übergang Lößnitzgrundbahn)

Hinfahrt vorläufig

S-Bahnhof Leipzig Plagwitz	07:00
S-Bahnhof Mockauer Str.	07:20
Borsdorf	07:40
Radebeul-Zitzschewig	09:45
Radebeul-Ost	10:00

Rückfahrt vorläufig

Radebeul-Ost	15:00
Radebeul-Zitzschewig	15:10
Borsdorf	17:15
S-Bahnhof Mockauer Str.	17:35
S-Bahnhof Leipzig Plagwitz	18:00

Firma Grahl VEINAL® Bautenschutz

– Handwerksmeisterbetrieb –



Feuchte Wände? Schimmel?
Die Lösung: VEINAL HORIZONTALSPERRE
Einfacher Selbststeinbau mit Garantie!

0341/5 83 10 29 oder 0160/7 34 86 63
grahl-veinal@kabelmail.de
www.grahl-mauertrockenlegung.de

DIE BARF-KÜCHE IST HYBRID!

Damit ist der Einkauf künftig 7 Tage die Woche von 6 bis 22 Uhr möglich – flexibel und unabhängig von klassischen Öffnungszeiten.

Artgerecht ernährt... aus Liebe zum Tier!

3 x in Leipzig
www.barf-kueche.de

BARF KÜCHE

Hochwertiger Insektenschutz von Fliegengitter Leipzig

Wenn die Temperaturen im Herbst sinken, suchen viele Insekten geschützte Plätze für die kalte Jahreszeit. Auch Häuser und Wohnungen können dabei zu einem willkommenen Rückzugsort werden. Die Experten von Fliegengitter Leipzig bieten genau dafür maßgeschneiderte Lösungen für Ihre eigenen vier Wände und montieren diese passgenau bei Ihnen vor Ort. **Wer jetzt vorsorgt, profitiert zudem vom aktuellen Herbst-Rabatt.**

Ob zum Schwenken, Schieben, Pendeln, für Dachfenster oder als Türrollo: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Räume vor Insekten zu schützen. Das große Einzugsgebiet von Fliegengitter Leipzig reicht von Chemnitz über Wittenberg bis nach Zeitz. Neben privaten Haushalten gehören auch Autohersteller, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Tischlereien und andere gewerbliche Kunden zum Kundenkreis.

„Fast 60 Prozent unserer Kunden leben in einer Mietwohnung und legen Wert darauf, dass ihre Türen und Fenster unbeschädigt bleiben.“
Dieter Dörr,
Chef von Fliegengitter Leipzig

Haben Sie sich für einen maßgefertigten Insekten- oder Pollenschutz entschieden, kommt Dieter Dörr auf Wunsch direkt zu Ihnen und nimmt vor Ort Maß. In der hauseigenen Ausstellung in Leipzig-Leutzsch können Sie die verschiedenen Produkte zudem anschauen und ausprobieren. Dazu zählen Schwenktüren, Dachrollos, Insektenschutzrollos, Türrollos, Pendeltüren und komfortable Schiebeelemente für Balkone, Terrassen oder Wintergärten.

Besonders praktisch ist die Pendeltür. „Hier geht es hauptsächlich um den hohen Bedienkomfort“, erklärt Dörr. Beispielsweise können Sie ein Tablett auf den Balkon tragen, ohne es zwischendurch abstellen zu müssen.



In der hauseigenen Ausstellung in Leutzsch berät Fliegengitter-Chef Dieter Dörr interessierte Kunden.
Foto: A. Kempner

„Kein Bohren, kein Schrauben“ – ein Vorteil, der gerade für viele Mieter wichtig ist.

Denn die Produkte werden so montiert, dass Ihre Türen und Fenster unbeschädigt bleiben. Für unterschiedliche Anforderungen stehen zudem verschiedene Gewebe-Arten zur Verfügung. Das „Klarer-Durchblick“ oder auch das neuartige „Klarer-Durchblick-PLUS“ ist besonders feinmaschig, luftdurchlässig und ermöglicht Ihnen einen nahezu unverstellten Ausblick. Für Tierfreunde gibt es ein spezielles kratzfestes Gewebe.

Auch für Familien spielt der Insektenschutz eine wichtige Rolle. **Mückenstiche können bei Kindern starken Juckreiz auslösen. Durch Aufkratzen erhöht sich das Leid der Kleinen und die Entzündungsgefahr der betroffenen Hautstellen.** „Vor allem bei Kleinkindern sollte man darauf achten, dass sie morgens nicht völlig zerstoichen sind“.

Welches Produkt für Ihre Bedürfnisse geeignet ist, erfahren Sie in einer persönlichen Beratung – telefonisch oder direkt in der Ausstellung in Leipzig-Leutzsch.

Weitere Informationen: 0341/2318066 - www.fliegengitter-leipzig.de

Sticht dich Nachts 'ne Mücke und es tut weh, geh auf www.fliegengitter-leipzig.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–16 Uhr
Ludwig-Hupfeld-Straße 1a, 04179 Leipzig
info@fliegengitter-leipzig.de

